


# AUF KURS

Das Magazin der Pensionskasse Kanton Solothurn #01 2026



**Gesund  
altern**

Seite 16

# Inhalt

- 4 Kennzahlen
- 6 Anlagen
- 8 Pensionskasse
- 9 Mamuchi
- 10 Immo News
- 12 Versicherung
- 14 Pensioniertenanlass «11er-Mahl»
- 15 Pensionskassenwechsel
- 16 Gastbeitrag Solothurner Spitäler
- 18 PKSO-intern
- 19 Neues bei der PKSO

Impressum  
**Herausgeber**  
Pensionskasse Kanton Solothurn  
Niklaus Konrad-Strasse 4, 4500 Solothurn  
www.pkso.ch  
info@pk.so.ch

**Projektleitung**  
Carol Trummer

**Konzept/Grafik**  
neuzeichen AG  
für Kommunikations- und  
Orientierungsdesign

**Druck**  
Paul Bütiger AG

**Auflage**  
21'700

# Kuriosum aus Bundesbern

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im November 2025 hat der Bundesrat die Leitlinien zur Reform AHV 2030 festgelegt. Eine Erhöhung des Referenzalters ist nicht vorgesehen, jedoch sollen Anreize für eine Weiterarbeit über 65 hinaus geschaffen werden. Gleichzeitig wird in Bundesbern eine Anhebung des frühestmöglichen Pensionierungsalters von 58 auf 63 Jahre diskutiert – eine deutliche Einschränkung der Flexibilisierung. Wir lehnen diese Erhöhung klar ab.

Bei der PKSO liegt das durchschnittliche Pensionierungsalter bei 63,8 Jahren, mit leicht steigender Tendenz. Gerade ab 55 befassen sich viele Versicherte intensiver mit ihrer Vorsorge: Rente oder Kapitalbezug? Reicht das Einkommen im Ruhestand? Solche Entscheide brauchen Zeit und individuelle Planung.

Deshalb verdoppelt die PKSO in diesem Jahr die Zahl der Pensionierungsanlässe und arbeitet neu mit zwei unabhängigen Finanzplanern zusammen (siehe Seite 18). Je nach Lebenssituation sind unterschiedliche Lösungen sinnvoll – umso wichtiger ist es, die nötige Flexibilität zu erhalten. Die Vernehmlassung ist für dieses Frühjahr geplant; die Branche hat ihren Widerstand bereits angekündigt.

An den Märkten konnte die PKSO auch im vergangenen Jahr eine gute Performance von knapp 7% erzielen. Dies ermöglichte uns, den aktiv Versicherten eine Rekordverzinsung von 5% auf ihrem Altersguthaben zu gewähren. Der Rest der erwirtschafteten Performance fliesst überwiegend in die Reserven, um zukünftige schwächere Börsenjahre kompensieren zu können. Die entsprechenden Kennzahlen per Ende 2025 finden Sie auf Seite 4.

Auf den Seiten 6 und 7 zeigen wir Ihnen, wie sich unser Anlagejahr 2025 entwickelt hat und welche Faktoren zur Performance Ihres Altersguthabens beigetragen haben. Im Gastbeitrag (Seite 16) wird das Thema «Langlebigkeit» beleuchtet. Was die steigende Lebenserwartung bei der Übernahme von Rentnerbeständen für die PKSO konkret bedeutet, lesen Sie auf Seite 8.

Zum Schluss noch eine personelle Veränderung: Wir verabschieden unseren langjährigen Mitarbeitenden Walter Gabathuler und begrüßen Samuel Schürmann als neuen Leiter Key Account Management auf Seite 19.



Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine unterhaltsame Lektüre und schöne Frühlingstage.

  
Emmanuel Ullmann  
Geschäftsführer

## «AUF KURS»

Der neue Magazinname «Auf Kurs» steht für Orientierung, Sicherheit und Verlässlichkeit. Er ist eng mit der neu ausgerichteten Kommunikation «Ihre Vorsorge auf Kurs» verbunden und unterstreicht den Anspruch der PKSO, eine nachhaltige, stabile und verantwortungsvolle Vorsorge sicherzustellen.



## AUFKURS digital

Das AUFKURS können Sie als PDF per E-Mail erhalten. Schreiben Sie eine E-Mail an [marketing@pk.so.ch](mailto:marketing@pk.so.ch) mit dem Betreff «AUF KURS per Mail»

## Kennzahlen

# Stabile Entwicklung im ersten Halbjahr

Für das Jahr 2025 kann die PKSO eine Performance von 6,8% ausweisen, und der Deckungsgrad steigt auf 118,7%. Ein Blick auf die Auflistung zeigt: Die PKSO ist gut auf Kurs und konnte die Altersguthaben mit 5% verzinsen – ein Rekord!



Kennzahlen	31.12.2025	31.12.2024
Rendite	6,8%	7,9%
Deckungsgrad	118,7%	114,9%
Bilanzsumme	6806 Mio.	6403 Mio.
Verwaltungskosten pro versicherte Person	175	146
Vermögensverwaltungskosten pro versicherte Person	654	661
Anzahl aktive Versicherte	14 366	13 933
Anzahl Rentenbezüger	6940	6834
Jahresendzins Altersguthaben	5,00%	4,00%
Technischer Zins	2,00% GT	2,00% GT



**Emmanuel Ullmann**  
Geschäftsführer  
032 627 89 10



**Die PKSO im neuen Oetterli-Areal**

Die PKSO hat ihren neuen Standort im Oetterli-Areal an der Niklaus Konrad-Strasse 4 in Solothurn bezogen. Die modernen Räumlichkeiten bieten ein inspirierendes Arbeitsumfeld mit viel Raum für Austausch, Ideen und Weiterentwicklung. Helle Arbeitsplätze, zeitgemässe Infrastruktur und offene Begegnungszonen schaffen optimale Voraussetzungen für Zusammenarbeit und Innovation – ein Standort, der die Zukunft aktiv mitgestaltet.

Foto: PKSO intern

# Ein starkes Anlagejahr

**2025 war für die PKSO ein erfolgreiches Anlagejahr. Unsere breite Diversifikation und die positiven Erträge der Anlagen stärken das Fundament für die Zukunft der Versicherten.**

Für 2025 blickt die PKSO auf ein erfreuliches Anlagejahr zurück. Die PKSO-Performance von +6,8% lag über jener des UBS PK-Indexes (+5,9%). Entscheidend für die Performance des Portfolios war eine ausgewogene Anlagestrategie, die sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld bewährt hat.

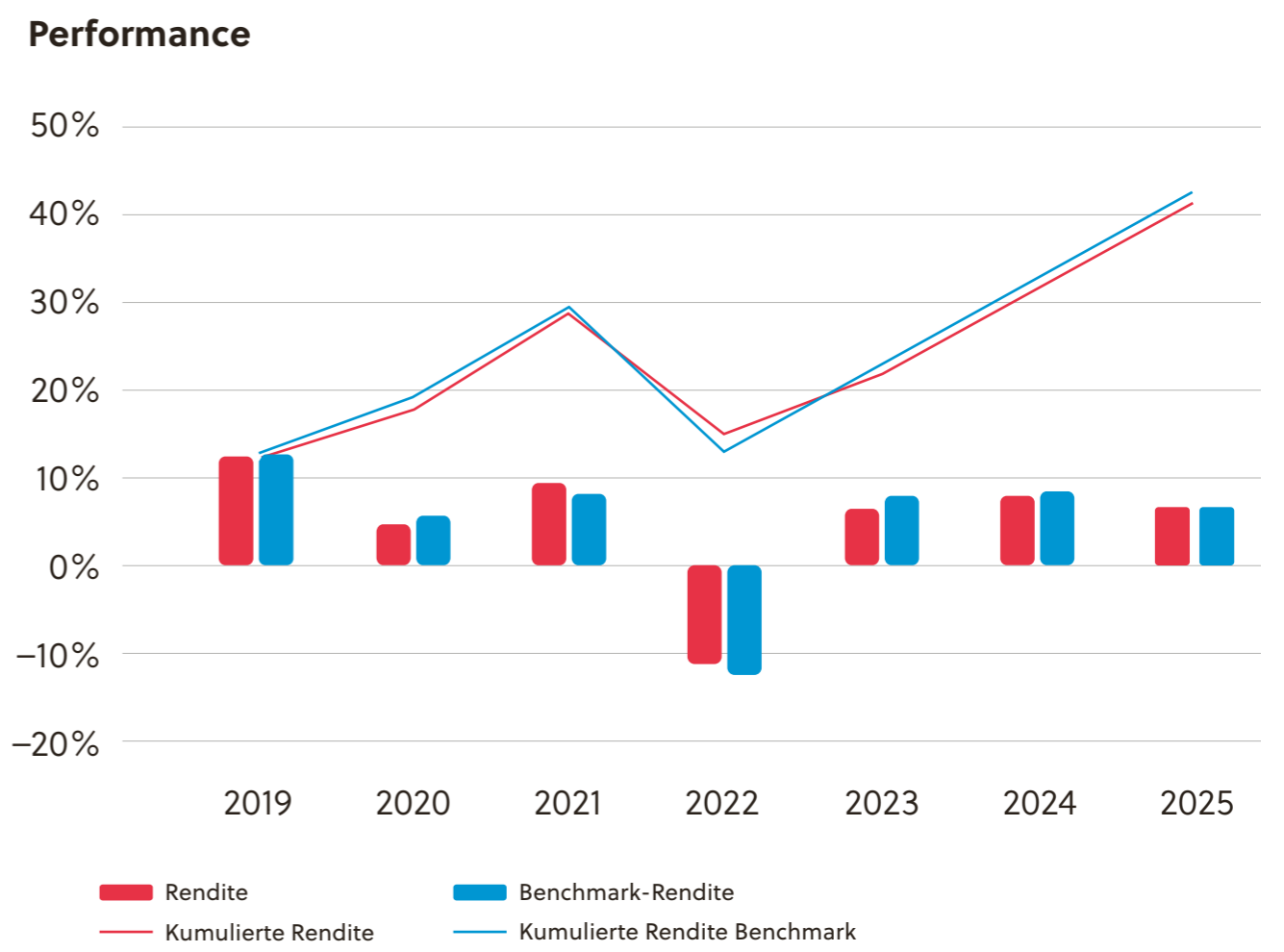
Besonders positiv entwickelten sich die Aktienmärkte. Schweizer Titel erzielten eine starke Wertentwicklung und gehörten zu den wichtigsten Treibern der Performance. Auch internationale Aktienanlagen leisteten einen bedeutenden Beitrag und unterstrichen den Wert einer globalen Diversifikation.

Bei den Obligationen erfüllten in- und ausländische Anleihen ihre stabilisierende Rolle im Portfolio. Fremdwährungsobligationen entwickelten sich etwas dynamischer als Schweizer Anleihen und trugen zur Portfoliostabilität bei.

Der Immobilienmarkt zeigte sich differenziert. Inländische Immobilien entwickelten sich robust und lieferten verlässliche laufende Erträge, während ausländische Immobilien leichte Rückgänge verzeichneten. Infrastrukturanlagen erfuhren temporäre Bewertungsanpassungen, bleiben langfristig jedoch ein wichtiger Diversifikationsbaustein.

**Starker Franken, positiver Effekt**  
Ein zusätzlicher positiver Effekt resultierte aus der Währungsabsicherung. Der starke Franken hat dazu geführt, dass die Absicherung sich im vergangenen Jahr ausbezahlt hat und zu der guten Performance beigetragen hat. Wegen der tiefen kurzfristigen Zinsen bewirtschaftet die PKSO ihre Liquidität wieder aktiver. Nach der starken Entwicklung an den Aktienmärkten erfolgte Mitte September eine gezielte Ausbalancierung des Portfolios. Unter dem Strich war 2025 ein starkes Anlagejahr. Gleichzeitig stärkten wir die Reserven, um auch in schwächeren Marktphasen Stabilität zu gewährleisten.

**Tobias Zwimpfer**  
Bereichsleiter Anlagen  
032 627 89 13



**«Besonders positiv entwickelten sich die Aktienmärkte. Schweizer Titel erzielten eine starke Wertentwicklung und gehörten zu den wichtigsten Treibern der Performance.»**

# Wenn Renten mitkommen

Schliesst sich ein neuer Arbeitgeber der PKSO an, bringt er oft mehr mit als aktive Versicherte. Bestehende Rentenbestände gehören dazu. Ihr sorgfältiger Umgang ist entscheidend für die finanzielle Stabilität einer Pensionskasse.

Mehr als nur neue Versicherte: Tritt ein Arbeitgeber neu in die PKSO ein, wechseln nicht nur Mitarbeitende die Pensionskasse. Häufig kommen auch laufende Altersrenten dazu. Diese Renten laufen weiter – oft über viele Jahre. Genau das macht sie anspruchsvoll. Im Unterschied zu aktiven Versicherten lassen sich Renten nicht mehr anpassen. Höhe und Dauer stehen fest. Umso wichtiger ist eine realistische Einschätzung der Verpflichtungen, die übernommen werden.

**Worauf es bei Renten ankommt**  
Bei der Bewertung von Altersrenten stehen zwei Fragen im Zentrum: Wie hoch sind die laufenden Renten? Und wie lange werden sie voraussichtlich ausbezahlt? Die PKSO prüft diese Punkte aus versicherungstechnischer und finanzieller Sicht. Ziel ist eine Übernahme, die für die bestehende Versichertengemeinschaft finanziell neutral bleibt. Die Ergebnisse werden dem Arbeitgeber transparent erläutert. Massgebend ist dabei immer der Stichtag der Übernahme, jeweils der 1. Januar.



Walter Gabathuler  
Fachexperte Pensionskasse  
032 627 89 80

**Bestehende und neue Verpflichtungen**  
Laufende Altersrenten basieren auf bestehenden Verpflichtungen. Diese bleiben bei der Übernahme grundsätzlich unverändert. Neue Renten hingegen verändern die Situation. Sie führen zu zusätzlichen Verpflichtungen und machen eine Überprüfung der Annahmen notwendig. Gründe dafür sind unter anderem eine steigende Lebenserwartung oder Umwandlungssätze, die bei Übernahmen häufig zu hoch angesetzt sind.

**Risiken erkennen – Stabilität sichern**  
Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich Risiken nicht vollständig ausschliessen. Steigt die Lebenserwartung stärker als erwartet oder entwickeln sich die Kapitalmärkte ungünstig, kann dies den Deckungsgrad beeinflussen. Um diese Risiken möglichst klein zu halten, setzt die PKSO auf realistische Annahmen. Moderne Tarifgrundlagen, eine vorsichtige Einschätzung der Lebenserwartung und Umwandlungssätze, die zur tatsächlichen Rentendauer passen, sind dabei zentrale Elemente.



**Auf den Punkt gebracht**  
Rentenbestände erfordern besondere Sorgfalt. Sie lassen sich nicht mehr anpassen, wirken langfristig und beeinflussen die finanzielle Stabilität einer Pensionskasse direkt. Eine realistische Bewertung ist deshalb entscheidend.

## Kundenportrait



# Gut betreut – auch in der Vorsorge

Die Kita Mamuchi ist bei der PKSO versichert. Sie steht für Nähe, Qualität und Vertrauen – im Alltag mit Kindern ebenso wie bei der beruflichen Vorsorge ihrer Mitarbeitenden.

Die Mamuchi GmbH ist eine Kindertagesstätte, die bei der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) versichert ist. Sie begleitet Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarten Eintritt – mit Zeit, Struktur und viel Aufmerksamkeit für das einzelne Kind.

Gegründet wurde Mamuchi von Maria Musico Hiu, Geschäftsleitung und Inhaberin. Ausgangspunkt war ein persönlicher Wunsch: ein Ort, an dem Kinder nicht einfach betreut werden, sondern ankommen dürfen. Wo sie sich sicher fühlen. Und wo Eltern ihr Kind mit gutem Gefühl abgeben können.

Ein zentrales Anliegen der Kita ist die Qualität der Betreuung. Qualifiziertes Fachpersonal und angemessene Betreuungsschlüssel sorgen dafür, dass jedes Kind

genügend Nähe und Unterstützung erhält. Das schafft Vertrauen – bei Kindern wie bei Eltern.

Die Umgebung spielt dabei eine wichtige Rolle. Wald, Wiesen und ein naher Bauernhof gehören zum Alltag. Draussen entdecken die Kinder die Welt mit allen Sinnen. Drinnen finden sie Geborgenheit, klare Strukturen und Raum zum Spielen, Ausprobieren und Wachsen.

**Verlässlich in allen Belangen**  
Auch bei der beruflichen Vorsorge setzt Mamuchi auf Verlässlichkeit. Der Anschluss an die PKSO erfolgte persönlich begleitet und klar strukturiert. Eine Unterstützung, die Sicherheit gab und den gesamten Prozess spürbar erleichterte. Mamuchi versteht sich als zweites Zuhause. Ein Ort, an dem Kinder mit offenen Armen empfangen

werden – und Eltern wissen: Hier stimmt nicht nur die Betreuung, sondern auch das Fundament dahinter.

[www.mamuchi.ch](http://www.mamuchi.ch)



Maria Musico Hiu, Geschäftsleitung und Inhaberin



Die Kita Mamuchi innen

«Die Eingewöhnung unserer damals einjährigen Tochter verlief ruhig und behutsam – wie man es sich als Eltern wünscht. Wir wussten sofort: Hier fühlt sich unser Kind wohl.»

Anja Hilpert, Kundenverantwortliche PKSO

# Stabil investieren mit Augenmass

Immobilien sind ein zentraler Pfeiler der Anlagestrategie der PKSO. Mit gezielten Investitionen, sorgfältiger Pflege des Bestands und klaren Zuständigkeiten stärkt sie die Stabilität ihres Portfolios – heute und langfristig.

Portfolio mit Substanz: Ende 2025 umfasste das Immobilienportfolio der PKSO 39 Liegenschaften mit einem Marktwert von rund CHF 788 Millionen. Der Anteil der direkten Immobilien am Gesamtvermögen lag bei rund 12 Prozent. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu stabilen Erträgen und zur langfristigen Sicherung der Vorsorgegelder. Der Fokus liegt bewusst auf Wohnliegenschaften. Sie bieten verlässliche Mieteinnahmen und wirken stabilisierend – gerade in bewegten Marktphasen.

### Massvolles Wachstum

Die PKSO investiert gezielt und mit Augenmass. Neue Projekte werden sorgfältig geprüft und an Standort, Nachfrage und langfristiger Tragfähigkeit ausgerichtet. Ziel ist nicht möglichst schnelles Wachstum, sondern Qualität, Werterhalt und nachhaltige Erträge. Parallel dazu bleibt der Unterhalt des bestehenden Portfolios zentral. Sanierungen und Erneuerungen werden laufend geplant und umgesetzt. Dabei stehen Energieeffizienz, zeitgemässer Wohnkomfort und der langfristige Wertehalt im Vordergrund.

### Langfristiges Denken

Immobilieninvestitionen entfalten ihre Wirkung über viele Jahre. Genau darauf richtet sich die Strategie der PKSO aus: stabile Erträge, sorgfältige Entwicklung und verantwortungsvolles Wachstum – im Interesse der Versicherten.

### Kompetenz im eigenen Haus

Um Bau- und Sanierungsprojekte noch enger begleiten zu können, hat die PKSO ihre internen Kompetenzen gezielt ausgebaut. Mit Martin Flury verstärkt seit 1.1.2026 ein erfahrener Bauherrenvertreter das Team. Die stärkere Inhouse-Kompetenz ermöglicht kürzere Entscheidungswege, bessere Steuerung und mehr Transparenz über den gesamten Projektverlauf.

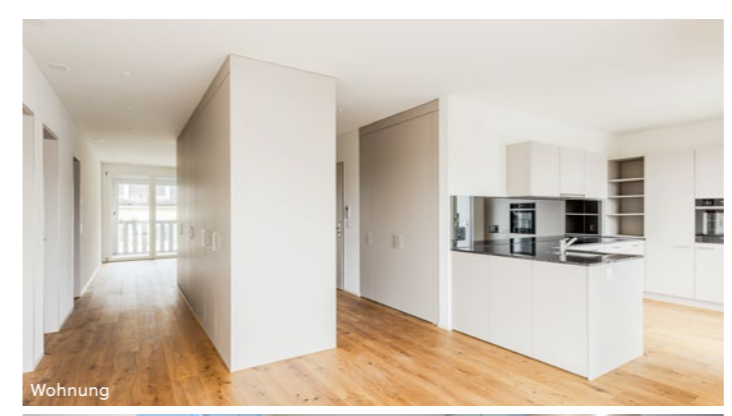


Martin Flury, Bauherrenvertreter PKSO



**Daniel Egger**  
Leiter Immobilien  
032 627 89 04

## Ein Auszug unserer aktuellen Bau- und Entwicklungsprojekte



### Solothurn – Niklaus Konrad-Strasse

Mit dem Neubau an zentraler Lage verbindet die PKSO ihren neuen Geschäftssitz mit zusätzlichem Wohnraum. Das Projekt wurde etappiert bezogen.

- Nutzung: Büro PKSO, zwei weitere Gewerbeflächen und Wohnen
- Büro- und Gewerbeflächen: ca. 840 m<sup>2</sup> (EG und Teil 1.OG)
- Wohnungen: 26
- Bezug Büro PKSO und 8 Wohnungen: 1. November 2025
- Bezug restliche 18 Wohnungen: 1. Februar 2026
- Bezug restliche Gewerbeflächen: 1. Mai 2026

### Gerlafingen – Sackmoos

In Gerlafingen realisiert die PKSO ein grösseres Neubauprojekt mit Wohn- und Gewerbenutzung. Die Bauarbeiten sind angelaufen.

- Nutzung: Wohnen und Gewerbe
- Wohnungen: 62
- Baustart: Herbst 2025
- Rohbauarbeiten: seit Anfang 2026
- Geplante Inbetriebnahme: Ende 2027 / Anfang 2028



### Port/Nidau – Alterswohnungen

Mit dem Erwerb zweier Parzellen schafft die PKSO die Grundlage für 30 Alterswohnungen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern. Der voraussichtliche Baubeginn ist das 1. Quartal 2027.

# Mehr Spielraum für Ihre Vorsorge

**Per 1. Juni 2026 treten bei der PKSO Änderungen im Vorsorgereglement in Kraft. Sie schaffen mehr Flexibilität – beim Arbeiten, Sparen und beim Absichern von Partnerinnen und Partnern. Hier finden Sie die wichtigsten Punkte.**

Vorsorge, die sich an Ihr Leben anpasst: Das Berufsleben verläuft selten geradlinig. Lohnreduktionen, Teilpensionierungen oder neue Lebensmodelle gehören heute dazu. Mit den Anpassungen im Vorsorgereglement trägt die PKSO diesen Entwicklungen Rechnung und gibt den Versicherten mehr Handlungsspielraum. Im Zentrum stehen vier Neuerungen, die den Übergang in die Pensionierung flexibler machen und die individuelle Vorsorge stärken.

#### **Vorsorge trotz tieferem Lohn weiterführen**

Ab dem 58. Altersjahr kann sich der Lohn verändern – etwa durch eine Reduktion des Pensums. Neu können

Versicherte ihre berufliche Vorsorge freiwillig im bisherigen Umfang weiterführen, auch wenn sich der Lohn um bis zu 50% reduziert. Der versicherte Lohn bleibt damit auf dem bisherigen Niveau. Die zusätzlichen Beiträge tragen die Versicherten selbst – sowohl Arbeitnehmer- als auch Arbeitgeberanteil. Voraussetzung ist, dass der Antrag auf Weiterversicherung spätestens 30 Tage nach der Lohnreduktion bei der PKSO eingeht. Sie endet spätestens mit dem Referenzalter oder bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

#### **Zusatzsparen neu bereits ab 25**

Wer früher vorsorgt, profitiert langfristig. Neu ist Zusatzsparen bereits ab dem 25. Altersjahr möglich. Ab diesem Zeitpunkt können Versicherte im Vorsorgeplan 1 zusätzlich 1% ihres versicherten Lohns ansparen, ab dem 35. Altersjahr 2%. Ein weiterer Vorteil: Der Wechsel ins Zusatzsparen oder der Ausstieg ist jederzeit möglich. Die Anpassung gilt ab dem Folgemonat, sofern sie

bis Ende des laufenden Monats im Versichertenportal eingegeben wird.

#### **Keine automatische Pensionierung mehr**

Für Versicherte zwischen 58 und 65 Jahren gibt es keine automatische Pensionierung mehr. Wenn das Arbeitsverhältnis endet oder der Lohn unter die Eintrittsschwelle fällt, können Versicherte selbst entscheiden:

- Frühpensionierung: Antrag innerhalb von 6 Monaten stellen.
- Freiwillige Weiterversicherung: Antrag innerhalb von 30 Tagen stellen.
- Keine Entscheidung: Dann wird die Austrittsleistung ausbezahlt.

#### **Partner absichern**

Bei der Absicherung von Ehegatten oder Lebenspartnern gibt es mehr Möglichkeiten:

- Die Rente des überlebenden Partners kann gleich hoch wie die eigene Altersrente sein – dafür wird die eigene Rente dauerhaft um 10% reduziert.
- Alternativ kann die eigene Rente um 5% erhöht werden; der Partner erhält später 40% der Altersrente.
- Die Entscheidung wird vor der Pensionierung im Anmeldeformular der PKSO gemeldet.
- Ohne Meldung bleibt die Rente des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners bei 70% der Altersrente.

#### **Finanzierung AHV-Ersatzrente**

Bei Frühpensionierung mit AHV-Ersatzrente kann die versicherte Person ihren Anteil auch einmalig vor Rentenbeginn bezahlen.

- Antrag im Rentenmeldeformular vor Pensionierung einreichen.
- Zahlung innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum.
- Die Einmalzahlung hat keinen Einfluss auf einen Kapitalbezug und ist unabhängig von einem WEF-Vorbezug.

## Was müssen Sie jetzt wissen?

#### **Weiterversicherung bei Lohnreduktion (ab 58)**

- Antrag innert 30 Tagen nach der Lohnreduktion einreichen
- Formular: Antrag Weiterversicherung des bisherigen versicherten Verdienstes

#### **Zusatzsparen**

- Zusatzsparen ab 25 Jahren möglich (1%)
- ab 35 Jahren bis 2%
- Ein- oder Austritt jederzeit, Meldung bis Ende Monat
- Gültig ab Folgemonat

#### **Frühpensionierung**

- Möglich ab 58, aber nicht automatisch
- Antrag innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder Unterschreiten der Eintrittsschwelle stellen

#### **Absicherung von Ehegatten/Lebenspartnern**

- Wahl einer gleich hohen Partnerrente bei um 10% reduzierter Altersrente
- Wahl einer Partnerrente von 40% der Altersrente bei um 5% erhöhter Altersrente
- Meldung vor Rentenbeginn im Anmeldeformular
- Ohne Meldung: Partnerrente = 70% der Altersrente

#### **Finanzierung AHV-Ersatzrente**

- mit Einmalzahlung vor Rentenbeginn

#### **Fragen?**

**Das PKSO-Team berät Sie gerne persönlich.**

## Was bringt ein freiwilliger Einkauf?

### Vorteile



#### **Steuerbares Einkommen sinkt**

Der Einkaufsbetrag ist steuerlich voll abzugsfähig.

#### **Altersguthaben steigt, dadurch:**

- höhere Altersrente und mehr Kapital im Alter
- höhere IV-Rente bei Invalidität
- höhere Rente des hinterbliebenen Partners im Todesfall
- höheres Todesfallkapital im Todesfall

### Voraussetzungen/Regeln



- Der maximale Einkaufsbetrag ist im Vorsorgeausweis ersichtlich.
- Vor jeder Einzahlung muss mit einer Selbstdeklaration bestätigt werden, dass sämtliche WEF-Vorbezüge zurückbezahlt und alle Freizügigkeitsleistungen eingebracht worden sind.
- Es sind mehrere Einzahlungen pro Jahr möglich (Mindestbetrag CHF 2000.-).
- Bis zum Kapitalbezug gilt eine Sperrfrist von 3 Jahren.

## Pensioniertenanlass «11er-Mahl»

# Das Fest der Schnapszahl-Geburtstage

Mehr als 60 Pensionierte feierten Ende August 2025 im Parktheater Grenchen einen besonderen Geburtstag. Das 11er-Mahl ist längst mehr als ein gemeinsames Essen – es ist ein Anlass zum Wiedersehen, Austauschen und Feiern.

Zum letzten Mal in seiner Amtszeit begrüsst der Präsident des Verbandes der Pensionierten der Pensionskasse Kanton Solothurn, kurz Ppkso, Rolf Neuenschwander, am 28. August rund 60 Jubilarinnen und Jubilare zum 11er-Mahl im Parktheater Grenchen.

In seine mehrere jahrzehntelangen Geschichten führte der Verband diesen speziellen Anlass bereits zum vierten Mal durch. Alle geladenen Gäste hatten eines gemeinsam: sie feiern in diesem Jahr einen Schnapszahl-Geburtstag.

Ein schöner Anlass, um zusammenzukommen und diesen Moment gemeinsam zu würdigen.

Sowohl beim Apéro als auch bei Tisch wurde viel aufs Wiedersehen angestossen, Gesprächsthemen gab es zuhauf und neue Kontakte wurden geknüpft.

Musikalisch unterhielten die fünf Musiker der «Wöschchuchi Serenaders» aus dem Wasseramt die Gäste mit ihrem vielfältigen Repertoire, sowohl gesanglich als auch mit ihren zum Teil nicht alltäglichen Instrumenten faszinierten sie das Publikum.

Ein grosser Dank geht an die Stadt Grenchen, welche nach dem feinen 3-Gang-Mahl wiederum den Kaffee offerierte.

Der Verband der Pensionierten der Pensionskasse Solothurn zählt heute rund 2000 Mitglieder aus allen Teilen des Kantons. Jeweils im Mai sind alle zur Mitgliederversammlung mit anschliessendem leckeren Apéro eingeladen. Seit vier Jahren organisiert der Vorstand das 11er-Mahl, welches immer wieder grossen Anklang findet.

Susanne Mollica, Vorstand Ppkso

**Die PPKSO** **11**

Die PPKSO ist «Der Verband der Pensionierten der Pensionskasse Kanton Solothurn».

Weitere Informationen sind unter [www.ppkso.ch](http://www.ppkso.ch) zu finden.



## Pensionskassenwechsel

# Warum sich ein Wechsel zur PKSO lohnt



«Wenn Sie sich mit diesen Werten identifizieren, freue ich mich auf einen unverbindlichen Austausch.»



Samuel Schürmann,  
Leiter Key Account Management BVG  
[samuel.schuermann@pk.so.ch](mailto:samuel.schuermann@pk.so.ch)

- Regional & persönlich**  
Bei der PKSO haben Sie feste Ansprechpartner, die Sie langfristig begleiten.
- Attraktive Verzinsung**  
Unser Ziel sind stabile Ergebnisse – nicht kurzfristige Höchstwerte.
- Kostengünstige Lösungen**  
Durch die Bündelung der Risiken Invalidität und Tod bieten wir besonders günstige Beiträge. Und: Wir verrechnen keine Verwaltungskosten.
- Nachhaltig investieren**  
Die PKSO investiert ökologisch, sozial und zukunftsorientiert.
- Stabilität durch Gemeinschaft**  
Eine breite Versicherungsgemeinschaft und eine solide Finanzierung bilden das Fundament der PKSO.

### Ihre Vorsorge voll auf Kurs

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach einem Anschluss an die Pensionskasse Solothurn (PKSO) stark gestiegen. Viele Unternehmen und Institutionen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen sowie Verwaltungen möchten von unserer stabilen und fairen Vorsorgelösung profitieren.

Das freut uns – und bestätigt unseren Weg: lokal verankert, persönlich betreut, fair und verlässlich.

Jetzt ist der richtige Moment, um einen möglichen Anschluss zu prüfen. Wir laden Sie ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.



Zum PKSO-Vorsorge-Check  
[pkso.ch/vorsorge-check](http://pkso.ch/vorsorge-check)

# Kranksein im Alter: Mehr als Medizin

Die Menschen werden immer älter. Damit nehmen auch komplexe Erkrankungen im hohen Alter zu. Eine ganzheitliche Betreuung älterer Patientinnen und Patienten gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.



Ein Gastbeitrag von Dr. med. Moritz Strickler, Chefarzt Akutgeriatrie am Kantonsspital Olten.

Wer im hohen Alter akut erkrankt, bringt häufig eine längere medizinische Vorgeschichte mit. Viele ältere Patientinnen und Patienten leiden bereits an mehreren chronischen Erkrankungen. Sie sind gebrechlicher, bewegen sich weniger, verlieren Muskelmasse oder sind mangelernährt. Kommt zu dieser Ausgangslage eine akute Erkrankung hinzu – etwa eine Grippe, eine Lungenentzündung, eine Blasenentzündung oder ein Sturz –, kann dies weitreichende Folgen haben.

Oft sind Betroffene plötzlich in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt. Sie benötigen Hilfe beim Aufstehen, haben Gangunsicherheiten oder wirken verwirrt. In solchen Situationen reicht es nicht aus, ausschliesslich die akute Erkrankung zu behandeln. Entscheidend ist ein umfassender Blick auf die gesamte Situation.

**Behandlung im interdisziplinären Zusammenspiel**  
In der Akutgeriatrie erfolgt die Behandlung interdisziplinär. Gemeinsam mit Fachpersonen aus Orthopädie, Traumatologie, Pflege und Therapie wird geklärt, welche Behandlungen sinnvoll sind und wovon die betroffene Person tatsächlich profitiert. Diese Abwägungen sind anspruchsvoll, aber zentral für eine wirksame Behandlung.

Nach operativen Eingriffen oder akuten medizinischen Massnahmen beginnt möglichst rasch die Rehabilitation. Jeder zusätzliche Tag im Bett führt zu weiterem Muskelabbau. Frühzeitige Mobilisation, gezielte Therapien und eine angepasste Ernährung spielen deshalb eine wichtige Rolle. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Ernährungsberatung greifen dabei ineinander. Die Therapiepläne werden individuell auf den Gesundheitszustand und die Möglichkeiten der Patientinnen und Patienten abgestimmt.

**Zurück in den Alltag – wenn möglich**  
Ebenso wichtig ist die Frage der Anschlusslösung nach dem Spitalaufenthalt. Ziel ist häufig die Rückkehr in die gewohnte Umgebung. Je nach Situation kann dafür Unterstützung durch Angehörige, eine Spitex oder eine Übergangslösung notwendig sein. Diese Entscheidungen erfolgen unter Einbezug der Betroffenen und ihrer Familien.

Die steigende Lebenserwartung stellt Medizin und Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Es geht nicht nur darum, Lebensjahre zu verlängern, sondern Selbstständigkeit und Lebensqualität möglichst lange zu erhalten. Darauf richtet sich die moderne Altersmedizin aus.

**Longevity – gesund altern**  
Die Menschen werden heute so alt wie nie zuvor – und mit den zusätzlichen Lebensjahren wächst auch die Chance, diese aktiv und selbstbestimmt zu gestalten. Longevity bedeutet mehr als ein langes Leben: Im Zentrum steht die Lebensqualität. Bewegung, ausgewogene Ernährung, soziale Kontakte und eine gute medizinische Begleitung tragen dazu bei, Gesundheit und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.



**Gesundheit, Alter und Vorsorge**  
Die Solothurner Spitäler soH – zu ihnen gehört auch das Kantonsspital Olten – sind Kundin der PKSO. Alle Mitarbeitenden der soH sind bei der PKSO versichert. Themen wie Alterung und steigende Lebenserwartung betreffen deshalb nicht nur die Medizin, sondern auch die berufliche Vorsorge. Je älter die Bevölkerung wird, desto wichtiger wird eine nachhaltige Planung der Rentenleistungen.

 **Weitere Infos**  
solothurnerspitaeler.ch



## Pensionierung gut vorbereiten

**Wer sich früh mit der Pensionierung auseinandersetzt, gewinnt Sicherheit. 2026 führte die PKSO den Pensionierungs-Anlass erstmals auch für Versicherte angeschlossener Institutionen durch – sie schafft damit Orientierung rund um PK, AHV und Steuern.**

Der Übergang in den Ruhestand wirft viele Fragen auf. Reicht das Einkommen nach der Pensionierung? Wie spielen Pensionskasse, AHV und Steuern zusammen? Die PKSO greift diese Fragen auf und führt regelmässig Pensionierungs-Anlässe für Mitarbeitende der Kantonalen Verwaltung im Alter zwischen 50 und 60 Jahren durch. Die Veranstaltungen im Wallierhof Riedholz sind sehr gefragt und jeweils rasch ausgebucht.

Aufgrund des grossen Interesses öffnete die PKSO das Angebot 2026 erstmals auch für Versicherte angeschlossener Institutionen. Der Anlass im Hotel Restaurant La Couronne stiess auf grosse Resonanz. Rund 55 Teilnehmende informierten sich aus Sicht der Pensionskasse, der AHV und des Steueramts.



Beim anschliessenden Stehlunch nutzten viele die Gelegenheit, ihre Fragen direkt mit den Referenten zu besprechen. Der persönliche Austausch wurde besonders geschätzt.

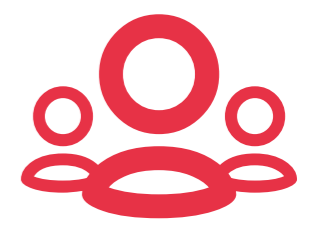
**Der nächste Pensionierungs-Anlass für Versicherte angeschlossener Institutionen findet am Mittwochnachmittag, 4. November 2026, statt. Die Einladung folgt im kommenden Herbst.**

## Persönliche Finanzberatung nutzen

PKSO-Versicherte können ihre Vorsorgesituation gezielt analysieren lassen. Die PKSO arbeitet dafür exklusiv mit zwei unabhängigen Finanzplanern zusammen und ermöglichen Beratungen zu einem reduzierten Stundenansatz. Im Zentrum stehen konkrete Fragen: Wie sieht die persönliche Pensionierungsplanung aus? Welche Steuerfolgen ergeben sich? Wie lassen sich Vermögen, Erbregelung oder Vorsorgeauftrag sinnvoll gestalten? Die Beratung richtet sich an Versicherte, die mehr Klarheit wollen und fundierte Entscheidungen treffen möchten. Die Finanzberatung ergänzt die Pensionierungs-Anlässe und unsere Pensionierungsberatungen ideal – individuell, unabhängig und auf die persönliche Situation zugeschnitten.

- Kontakte**
- Andreas Wyder**  
wyder-finanzberatung gmbh  
079 278 72 31  
wyder-finanzberatung@outlook.com
- André Wyss**  
wyance gmbH  
062 299 10 00  
wyss@wyance.ch

# Aktuelles bei der PKSO



### Ein Abschied mit Ausblick

Die Welt der Pensionskassen hat meinen beruflichen Weg geprägt. Über die Jahre hinweg habe ich die 2. Säule nicht nur verwaltet, sondern aktiv mitgestaltet – immer mit einer gesunden Portion Pragmatismus, um auch in Zeiten von Überregulierung den Fokus nicht zu verlieren.

Meine Leidenschaft galt dabei nie nur den Zahlen, sondern vor allem der Vermittlung von Wissen. Ob in der Führung oder als Dozent: Mein Ziel war es, Kompliziertes einfach zu erklären und den Menschen hinter der Vorsorge nie aus den Augen zu verlieren.

Seit Juli 2019 durfte ich Teil der PKSO sein und den strategischen Wandel der letzten Jahre begleiten. Es war eine spannende Zeit der Transformation, die ich mit Überzeugung mitgetragen habe.

Nun ist es Zeit, Danke zu sagen. Danke für die wertvollen Begegnungen, den fachlichen Austausch und das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Herzliche Grüsse  
**Walter Gabathuler**  
Fachexperte Pensionskasse



### Willkommen im Team!

**Samuel Schürmann ist neuer Leiter Key Account Management BVG bei der PKSO.**

Im November 2025 durften wir Samuel Schürmann in unseren neuen Büros willkommen heissen. Der 39-Jährige übernimmt bei der PKSO die Leitung des Key Account Managements BVG. Samuel Schürmann bringt breite Erfahrung aus der Finanzberatung bei verschiedenen Unternehmen mit. Diese nutzt er gezielt für die Weiter-

entwicklung unserer Dienstleistungen. Dabei liegt ihm eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Arbeitgebern besonders am Herzen. Ab sofort ist Samuel Schürmann zentraler Ansprechpartner für unsere angeschlossenen Arbeitgeber sowie für potenzielle Neukunden. Sein Fokus liegt auf praxisnahen Lösungen, verbunden mit einem spürbaren Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden.

Schön, dich an Bord zu haben, Samuel!

**Das PKSO-Team**

# Ihre Vorsorge auf Kurs.



- TrueWealth
- Hypothekenangebot für PKSO-Versicherte
- Unabhängige Finanzberatung
- Pensionierungsberatung



Diese Services und mehr  
finden Sie auf unserer Website  
[www.pkso.ch](http://www.pkso.ch)